

Betriebsanleitung Trockenschrank

Sicherheitshinweise:

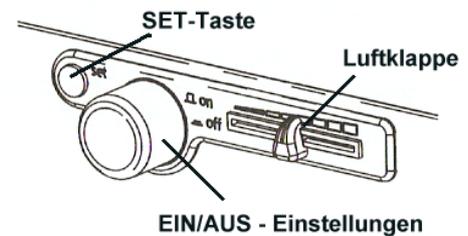
- Eingestellte Chemikalien dampfen aus dem Schrank heraus.
- Eingestellte Lösemittel können in dem Schrank eine explosionsfähige Atmosphäre erzeugen.
- Kunststoffmaterialien schmelzen in der Hitze und verkleben alles miteinander.
- Dieser Schrank ist daher ausschließlich zum Trocknen oder Ausheizen von Glasgeräten gedacht!
- Mit Lösemittel gespülte Geräte müssen ausreichend lange ablüften, bevor sie in den Trockenschrank gestellt werden.

Dieser Schrank darf über Nacht laufen, wenn die Sicherheitstemperaturbegrenzung richtig eingestellt ist.

Betriebshinweise:

Der Schrank wird durch Drücken des großen Stellknopfes (EIN/AUS – Einstellungen) ein und ausgeschaltet.

Der Schrank soll trotz zeituhrgesteuertem Betrieb nur eingeschaltet werden, wenn er tatsächlich benutzt wird.



zeituhrgesteuerter Betrieb:

Standardmäßig soll der Schrank im zeituhrgesteuerten Modus betrieben werden. Die Zeituhr ist so eingestellt, dass der Schrank an Praktikumsdagen von 8:00 bis 20:00 aufgeheizt werden kann.

Dies gewährleistet, dass Geräte, die am Beginn des folgenden Tages ausgeheizt zur Verfügung stehen sollen, nicht unnötigerweise die ganze Nacht über heiß gehalten werden müssen, sondern dass der Trockenschrank morgens um 8:00 das Ausheizen beginnt und die Geräte also zum Praktikumsbeginn verwendungsfähig sind. Das Einstellen der Zeituhr ist aufwändig – vor allem, wenn man das an jedem Trockenschrank wieder einrichten muss. Bitte also an den Einstellungen der Uhr nicht herumspielen!

Dauerbetrieb:

Die Zeitschaltuhr wird nicht verwendet. Der Schrank heizt auf, so lange wie er angeschaltet ist.

Rampenbetrieb:

Es können komplizierte Temperaturabläufe programmiert werden. Für das Praktikum bedeutungslos.

Luftklappe:

Wenn Sie Geräte trocknen wollen, sollte die feuchte Luft entweichen wollen. Wenn Sie also für Ihre Geräte keine römische Sauna erzeugen wollen, so öffnen Sie die Luftklappe vollständig, indem Sie den Regler ganz nach rechts schieben.

Einstellungen:

Moduswechsel:

SET-Taste 3 Sekunden lang drücken und den großen Stellknopf drehen, bis der gewünschte Modus aufleuchtet.

Parametereinstellungen:

Parameterwahl: Stellknopf drehen, bis der gewünschte Parameter aufleuchtet.

ACHTUNG: Im zeitgesteuerten Modus startet die Parametereinstellung bei der Wochenschaltuhr!

Verstellen Sie dort nichts, sondern drehen Sie den großen Stellknopf nach rechts, bis die Temperaturanzeige aufleuchtet.

Parameter verstellen: SET-Taste drücken und am großen Stellknopf drehen, bis der Parameter richtig eingestellt ist.

Standardtemperaturen

Zum Ausheizen von Glasgeräten ist eine Temperatur von 120 °C im allgemeinen angemessen.

Sicherheitstemperaturbegrenzung

Die Sicherheitstemperatur (rote Temperaturanzeige) muss mindestens 10 °C höher eingestellt werden als die Solltemperatur. Ist sie zu niedrig und löst die Sicherheitstemperaturbegrenzung also aus, gibt es eine Fehlermeldung (Rotes Ausrufezeichen!). Löschen der Fehlermeldung: Gerät ausschalten und abkühlen lassen. Die Sicherheitstemperaturbegrenzung soll so eingestellt werden, dass das eingelegte Material nicht zu Schaden kommen kann. (Zu hoch ausgeheiztes Glas kann thermisch verspannen oder springen).

Standardprozeduren:

- **Sie haben etwas, was Sie jetzt gerade trocknen oder ausheizen wollen.**
 - Schalten Sie den Trockenschrank ein.
 - Wenn Sie nichts über Nacht im Trockenschrank lassen wollen, ist es eigentlich egal, ob sich der Schrank im Dauerbetriebsmodus oder im zeituhrgesteuerten Betriebsmodus befindet. Trotzdem ist der zeituhrgesteuerte Betriebsmodus besser, denn wenn im Praktikumsgewusel mal wieder alle vergessen haben, den Schrank zum Praktikumsende auszuschalten, schaltet er sich um 20:00 von allein ab. Der Wechsel des Modus ist unter ‚Moduswechsel‘ beschrieben.
 - Die gelbe Temperaturanzeige zeigt jetzt leider nicht den Sollwert, sondern die augenblickliche IST-Temperatur. Drehen sie den großen Stellknopf, bis die Temperaturanzeige aufleuchtet. Sie zeigt jetzt für einige Sekunden die Solltemperatur. Entspricht diese nicht Ihren Vorstellungen stellen Sie ein, wie unter Parametereinstellungen beschrieben.
 - Denken Sie daran, die Sicherheitstemperaturbegrenzung entsprechend einzustellen!
- **Sie wollen etwas über Nacht ausheizen**
 - Schalten Sie den Trockenschrank ein.
 - Vergewissern Sie sich, dass sich der Schrank im zeituhrgesteuerten Betriebsmodus befindet. Der Wechsel des Modus ist unter ‚Moduswechsel‘ beschrieben.
 - Drehen Sie am großen Stellknopf, bis die gelbe Temperaturanzeige aufleuchtet und die Solltemperatur anzeigt. Entspricht diese nicht Ihren Vorstellungen stellen Sie ein, wie unter Parametereinstellungen beschrieben.
 - Denken Sie daran, die Sicherheitstemperaturbegrenzung entsprechend einzustellen!

Die Schaltuhr ist so eingestellt, dass der Schrank freitags, samstags und sonntags ausgeschaltet bleibt. Man kann also auch donnerstags Geräte einstellen, die dann am Montag der nächsten Woche zum Praktikumsbeginn fertig ausgeheizt zur Verfügung stehen.

Assistenten, die den Trockenschrank bei Praktikumsschluss angeschaltet vorfinden, verfahren bitte wie folgt:

- Wenn nichts im Trockenschrank liegt oder wenn der Inhalt nicht darauf hindeutet, dass es sich um Geräte handelt, die am nächsten Praktikumstag ausgeheizt gebraucht werden, ausschalten.
- Wenn der Schrank Geräte enthält, die offensichtlich über Nacht ausgeheizt werden sollen, bitte vergewissern, dass sich der Schrank im zeituhrgesteuerten Betriebsmodus befindet. Sind ansonsten alle Einstellungen schlüssig, kann der Schrank angeschaltet bleiben. Er schaltet sich dann über Nacht selbstständig aus und morgens vor Praktikumsbeginn rechtzeitig wieder an.